

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
<i>§ 1: Einleitung</i>	1
A. Leben im Angesicht des Todes	1
B. Forschungsleitende Fragestellung	5
C. Zur Methodik	11
<i>§ 2: Gleichheit im Koordinatensystem der Moral</i>	13
A. Konzeptionen von Gleichheit	13
B. Egalitäre Verfahrens- und Verteilungsprinzipien	32
C. Weitere Variablen im Koordinatensystem und deren Beziehung zu Gleichheit	33
D. Systematisierung gleichheitsorientierter Maßnahmen	43
<i>§ 3: Eine kurze Geschichte der Gleichheit im Völkerrecht</i>	57
A. Statusgleichheit im Völkerrecht	57
B. Exkurs: Recht als Institutionalisierung von Wertemustern	60
C. Historische Meilensteine gleichheitsorientierten Denkens	66
D. Internationale gleichheitsorientierte Maßnahmen	77
E. Gleichsein im Völkerrecht: Auswertung hinsichtlich Hypothese 1	185

§ 4: <i>Rechte und Chancen auf dem Prüfstein</i>	189
A. Regionale gleichheitsorientierte Maßnahmen	189
B. Nationale gleichheitsorientierte Maßnahmen	234
C. Ein Recht auf Chancen: Auswertung hinsichtlich Hypothese 2	299
D. (Un-)Gleichheit durch Recht: Auswertung hinsichtlich Hypothese 3	304
§ 5: <i>Schlussbemerkung: Zur nie endenden Dualität von Gleichheit und Ungleichheit</i>	309
A. Recht als Fiktion von Kontrolle	309
B. Sozialstaat als Wertentscheidung	311
C. Utopia: Die Anderen in uns	312
Literaturverzeichnis	315
Sachregister	363

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
<i>§ 1: Einleitung</i>	1
A. Leben im Angesicht des Todes	1
B. Forschungsleitende Fragestellung	5
I. Hypothese 1: Abnahme askriptiver Determinanten sozialer Ungleichheit im Recht	7
II. Hypothese 2: Fokus auf Rechtsgleichheit und formaler Chancengleichheit	9
III. Hypothese 3: Perpetuierung sozialer Ungleichheit im Recht und durch das Recht	10
C. Zur Methodik	11
<i>§ 2: Gleichheit im Koordinatensystem der Moral</i>	13
A. Konzeptionen von Gleichheit	13
I. Zum Begriff der Gleichheit	14
II. Von Typen, Sphären und Dimensionen	17
III. Soziale Ungleichheit	20
1. Der Mensch als Bezugssubjekt sozialer Ungleichheit	21
a) Sein	21
b) Haben	22
c) Handeln	23
2. Strukturebenen sozialer Ungleichheit	23
a) Determinanten	23
b) Dimensionen	24
c) Ursachen	25
d) Auswirkungen	26

3. Verknüpfung der Strukturebenen mit den Bezugsobjekten von Gleichheit	26
IV. Gleichheit als Rechtsbegriff	29
B. Egalitäre Verfahrens- und Verteilungsprinzipien	32
C. Weitere Variablen im Koordinatensystem und deren Beziehung zu Gleichheit	33
I. Gleichheit als Mittel und Ausdruck von Gerechtigkeit	33
II. Menschenwürde als Argument für Gleichheit	37
III. Gleichheit als Anerkennung	38
IV. Solidarität unter (Un-)Gleichen	39
V. (Un-)Gleiche Bedürfnisse	42
D. Systematisierung gleichheitsorientierter Maßnahmen	43
I. Wann sind Maßnahmen gleichheitsorientiert?	44
II. Formale und substanzielle Gleichheit	44
III. Chancengleichheit und Ergebnisgleichheit	45
IV. Gleichheitstypen und Ungleichheitsdimensionen	48
V. Systematisierung nach dem EOP-Konzept von Graser	49
VI. Mehrdimensionale gleichheitsorientierte Politiken	51
1. Regulatorische Politiken	52
a) Allgemeine Gleichheitssätze	52
b) Besondere Gleichheitssätze und Diskriminierungsverbote	53
c) Affirmative action	54
2. Distributive Politiken	54
3. Ausgaben nach Ermessen	54
4. Soft policies	55
5. Zugehörigkeitsstatus	55
§ 3: <i>Eine kurze Geschichte der Gleichheit im Völkerrecht</i>	57
A. Statusgleichheit im Völkerrecht	57
B. Exkurs: Recht als Institutionalisierung von Wertemustern	60
I. Wenn aus Werten kollektive Verhaltensmuster werden	60
II. Statusgleichheit als völkerrechtlicher Wert	62
III. Vorstellung und Wirklichkeit wertegeleiteten Handelns	64
C. Historische Meilensteine gleichheitsorientierten Denkens	66
D. Internationale gleichheitsorientierte Maßnahmen	77
I. Vereinte Nationen	77
1. Regulatorischen Maßnahmen (regulatory policies)	78

a) Universalität als gleichheitsorientierte „Maßnahme“? . . .	79
b) Gleichheitssätze in den Kern-Menschenrechtspakten der Vereinten Nationen	84
aa) Allgemeine Gleichheitssätze	85
bb) Besondere Gleichheitssätze	88
c) Antidiskriminierungsklauseln	90
d) Affirmative action	97
e) Rechte von Minderheiten	100
2. Distributive Maßnahmen (distributive policies)	101
3. Im Ermessen stehende Ausgaben (discretionary spending)	104
a) Entwicklungszusammenarbeit der Vereinten Nationen	106
b) Aktivitäten der Weltbankgruppe und des Internationalen Währungsfonds	110
4. „Weiche“ Maßnahmen (soft policies)	113
a) Soft Law	114
aa) Zum intermediären Charakter von soft law	115
bb) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	115
cc) Allgemeine Bemerkungen	118
dd) Erklärungen der UN-Generalversammlung	121
ee) Erklärungen anlässlich der Weltkonferenzen	122
(1) Millenniums-Gipfel und Millenniums- Entwicklungsziele	125
(2) Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung und Ziele für nachhaltige Entwicklung	131
b) UN Global Compact	135
c) Sonderberichterstattende	136
d) Gender Mainstreaming	142
e) Wissensproduktion	143
f) Öffentlichkeitsarbeit	143
5. Zwischenfazit zu den gleichheitsorientierten Maßnahmen der Vereinten Nationen	144
II. Fokus: Internationale Arbeitsorganisation	147
1. Vorwort zur Kategorisierung	150
2. Soziale Gerechtigkeit = menschenwürdige Arbeit?	151
3. Regulatorische Maßnahmen	153
4. Distributive Maßnahmen	161
5. Im Ermessen stehende Ausgaben	161
6. Soft Policies	163
a) Empfehlungen	163
b) Decent Work Agenda als gleichheitsorientierte Maßnahme?	167
c) Erklärungen	172

aa)	Erklärung von Philadelphia	172
bb)	Dreigliedrige Grundsatzerklärung über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik	175
cc)	Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit	176
dd)	Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung	179
d)	Global Jobs Pact	182
e)	Centenary Initiatives	183
7.	Zwischenfazit zu den gleichheitsorientierten Maßnahmen der Internationalen Arbeitsorganisation	183
E.	Gleichsein im Völkerrecht: Auswertung hinsichtlich Hypothese 1	185
§ 4:	<i>Rechte und Chancen auf dem Prüfstein</i>	189
A.	Regionale gleichheitsorientierte Maßnahmen	189
I.	Europarat	190
1.	Regulatorische Maßnahmen	190
a)	Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten	191
b)	Europäische Sozialcharta	201
c)	Weitere gleichheitsorientierte Instrumente	204
2.	Distributive Maßnahmen	205
a)	Sozioökonomische Rechte in der EMRK	205
b)	Sozioökonomische Rechte in der ESC	206
c)	Weitere Instrumente mit sozialen Bezügen	207
3.	Im Ermessen stehende Ausgaben	207
4.	„Weiche“ Maßnahmen	207
5.	Zwischenfazit zu den Maßnahmen des Europarats	209
II.	Europäische Union	210
1.	Regulatorische Maßnahmen	211
a)	Gleichheit im Gefüge der Verträge	212
b)	Die Grundrechte des Unionsrechts	214
c)	Antidiskriminierung	217
aa)	Primärrecht	217
bb)	Sekundärrecht	218
d)	Affirmative action	220
e)	Unionsbürgerschaft	220
f)	Gleichheit in der Rechtsprechung des EuGH	222
2.	Distributive Maßnahmen	225
3.	Im Ermessen stehende Ausgaben	228
4.	„Weiche“ Maßnahmen	230

5. Zwischenfazit zu den Maßnahmen der Europäischen Union	232
B. Nationale gleichheitsorientierte Maßnahmen	234
I. Regulatorische Maßnahmen	234
1. Verfassungsrechtliche Gleichheitssätze	235
a) Allgemeiner Gleichheitssatz	235
b) Besondere Gleichheitssätze	237
c) Gleichheit in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	240
aa) Formale Gleichheit	240
bb) Chancengleichheit	242
cc) Derivate Leistungs- und Teilhaberechte	243
dd) Originäre Leistungsrechte	244
ee) Faktische Gleichheit	244
d) Drittwirkung	248
2. Durch die Rechtsprechung entwickelte Gleichbehandlungsgrundsätze	249
3. Antidiskriminierungsnormen	249
a) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	250
b) Regelungen zu gleichgeschlechtlichen Partnerschaften	252
c) Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen	254
d) Arbeits- und sozialrechtliche Benachteiligungsverbote	254
4. Affirmative action	255
a) Affirmative action nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz	256
b) Frauenförderung	257
c) Förderung von Menschen mit Behinderung	258
5. Staatsangehörigkeit	258
II. Distributive Maßnahmen	259
1. Soziale Grundrechte und Sozialstaatsprinzip	260
2. Steuerrechtliche Maßnahmen	265
3. Sozialleistungen	268
a) Sozialversicherung	269
aa) Arbeitslosenversicherung	269
bb) Krankenversicherung	271
cc) Rentenversicherung	274
dd) Unfallversicherung	275
ee) Pflegeversicherung	276
b) Steuerfinanzierte Leistungen	277
aa) Soziale Hilfe und Förderung	278
(1) Allgemeine Hilfs- und Förderungssysteme	279

(2) Besondere Hilfs- und Förderungssysteme	284
bb) Entschädigung	287
4. Distributive Maßnahmen im Privatrecht	288
III. Im Ermessen stehende Ausgaben	289
1. Daseinsvorsorge im Allgemeinen	290
2. Speziell zum Bildungssystem	291
3. Arbeitsförderung	292
4. Soziale Vergabekriterien	293
IV. „Weiche“ Maßnahmen	294
V. Zwischenfazit zu den nationalen gleichheitsorientierten Maßnahmen	297
C. Ein Recht auf Chancen: Auswertung hinsichtlich Hypothese 2 . . .	299
D. (Un-)Gleichheit durch Recht: Auswertung hinsichtlich Hypothese 3	304
 <i>§ 5: Schlussbemerkung: Zur nie endenden Dualität von Gleichheit und Ungleichheit</i>	
A. Recht als Fiktion von Kontrolle	309
B. Sozialstaat als Wertentscheidung	311
C. Utopia: Die Anderen in uns	312
Literaturverzeichnis	315
Sachregister	363